
Bad Schwalbach, den 24.10.2025

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	29/XI. Wahlperiode
Datum	Freitag, 24. Oktober 2025
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	10:11 Uhr
Ort	Bürgerhaus Taunus - Raum West, Aarstraße 138, 65232 Taunusstein

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Matthias Bremser	
-----------------------	--

Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Herr René-Alexander Beuschel	
Herr Felix Bleuel	
Herr Lars Christ	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Joachim Reimann	

ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

Stellv. Mitglied

Frau Miriam Deppe	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Jasper Klos	
Herr Karl Mayer	
Herr Marius Schäfer	

entschuldigt

Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Volker Mosler	
Herr Alexander Müller	
Herr Benno Pörtner	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Sandro Zehner	

Schriftführer

Herr Harald Rubel

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Herfurth eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des HFWD und Herrn KB Döring für den Kreisausschuss.

Ausschussvorsitzender Herfurth stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Wünsche.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 12. September 2025

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/1422 Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH, hier: jährlicher Sachstandsbericht gemäß Kreistagsbeschluss vom 14.12.2021

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Reimann, Bremser und Mayer. Der HFWD regt an, dass der Kreisausschuss alle Kulturschaffenden im Kreis anschreibt, auf die Angebote des Kulturfonds hinweist und dafür wirbt, entsprechende Anträge zu stellen. Hierzu sollte seitens des Kreisausschusses auch ein konkreter Ansprechpartner in der Verwaltung benannt werden.

Weiterhin wurde nachgefragt, wie die Unterstreichung auf der Seite 1 im letzten Absatz zu verstehen sei.

Von der Vorlage wird ansonsten Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS XI/1425 Große Anfrage 07/25 „Die Linke Rheingau-Taunus im Kreistag“ zum Thema Bau von neuen Sozialwohnungen für den Zeitraum 2026 bis 2030; hier: Stellungnahme der Verwaltung

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Klos, Reimann, Deppe, Bremser, Oberndörfer und Ausschussvorsitzender Herfurth.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/1427 Übersicht der laufenden Schulbauprojekte - Stand 9. September 2025

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/1428 Große Anfrage Nr. 08/25 der AfD-Fraktion zur Bezahlkarte; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS XI/1434 Preisanpassung RMV-JobTicket Premium

Nach einem Wortbeitrag des Abg. Bremser wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS XI/1407 Gemeinsamer Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreis

An der ausführlichen Aussprache beteiligen sich die Abg. Deppe, Mayer, Bauer, Bremser, Reimann, Beuchel, Christ und KB Döring.

Aufgenommen werden soll in die Niederschrift die Frage an den Kreisausschuss und die RTV:

Sind nach der Beschlussfassung noch Gespräche und Änderungen auf Anregung der Kommunen nachträglich noch möglich?

Ausschussvorsitzender Herfurth lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt den vorliegenden Nahverkehrsplan in der Endfassung vom ???, mit allen darin enthaltenen Szenarien. Die Entscheidung ob und wann das im NVP enthaltene Basis- oder Reduktionszenario zur Umsetzung gelangt, wird durch die zuständigen Fachausschüsse (UMTK und HFWD) des Kreistages entschieden. Bis zu dieser Entscheidung ist das im NVP geplante Zielnetz 2032, ohne die als Regionallinien vorgesehenen Erweiterungen, die Grundlage für die Planung der RTV GmbH.
2. Der Kreistag sichert der RTV GmbH zur Sicherstellung der erforderlichen Verkehrsleistungen auf dem Niveau des Gesellschafterzuschusses 2025 (15,7 Mio.€) in den Haushaltsjahren bis mindestens 2030 eine jährliche Steigerung der Gesellschafterumlage in Höhe von mindestens 1,5% p.a. zu (2026 = 15,94 Mio.€). In der Gesellschaftsumlage für das Jahr 2025 sind 8.361.441,76 € für die Schülerbeförderung und 7.338.558,24 € für die Durchführung des sog. Jedermann-Verkehrs im ÖPNV enthalten.
3. Die RTV GmbH wird mit der sukzessiven Umsetzung der Zielplanung ab Beginn der nächsten anstehenden Auftragsvergaben, ab dem Jahr 2027, beauftragt. Dabei hat sie folgendes zu beachten:
 - a) Mit der Gesellschafterumlage und anderen Finanzzuweisungen des Landes und/oder Zuflüssen aus dem RMV und unter Einbeziehung von Rücklagen soweit vorhanden, plant die RTV jährlich im Voraus, die erforderlichen Anpassungen und konzeptionellen Umsetzungen der lokalen Verkehrs, einschließlich der Sicherstellung des bedarfsgerechten Schülerverkehrs. Ziel ist nach Möglichkeit eine Optimierung/ Verbesserung des Angebotes auf der Grundlage des Zielnetzes 2032 des NVP bei möglichst gleichbleibenden Gesamtkosten.
 - b) Erst wenn mit dieser Finanzierung der dann bestehende Status quo der

Verkehrsleistungen nicht mehr finanziert werden kann, legt die RTV rechtzeitig vorher reduzierte Verkehrsplanungsansätze gemäß den im NVP vorgesehenen Reduktionsszenarien den Fachausschüssen des Kreistages vor. Diese entscheiden dann darüber, ob die RTV zusätzliche Finanzmittel erhält oder die betroffenen Mobilitätsangebote reduziert werden müssen.

- c) Über zwischenzeitlich anstehende neue Linienbündelvergaben werden die Fachausschüsse des Kreistages vor Veröffentlichung der konkreten Ausschreibungstexte hinsichtlich ihrer zu erwartenden Kostenauswirkungen informiert und geben diese zur Ausschreibung durch die RTV frei.

TOP 8. DS XI/1418 Lennungskreis Bürgerbeteiligung

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Linke, Reimann und Mayer. Zur Vorlage werden folgende Fragen gestellt:

1. Wie bzw. nach welchen Kriterien erfolgt die Zusammensetzung des Feedback-Forums?
 2. Wie sind die Abläufe im Feedback-Forum?
 3. Gibt es finanzielle Auswirkungen?

Wenn die Fragen bis zur KT-Sitzung beantwortet können, erfolgt eine Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 9. DS XI/1436 Verlängerung eines bestehenden Darlehens über 4,6 Mio. € auf Grundlage der bereits vorliegenden Bürgschaft für die kwb Rheingau-Taunus GmbH (kwb).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Schäfer, Bremser, Mayer, Bauer und Ausschussvorsitzender Herfurth.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS XI/1410 Zivile Verteidigung - Aufbau von Strukturen

Zum Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der AFD-Fraktion vor (Anlage 1 der Niederschrift).

An der Aussprache beteiligen sich Abg. Deppe, Bauer, Reimann, Mayer, Kraus, Christ, Bremser, KB Döring und Ausschussvorsitzender Herfurth.

Der Änderungsantrag der AFD-Fraktion wird sodann bei

1 JA-Stimme und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
Mehrheitlich

abgelehnt.

Es besteht Einvernehmen, im HFWD keine Abstimmung vorzunehmen und die Beantwortung der Kleinen Anfrage der SPD-Fraktion zur Kreistagssitzung abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 11. DS TO der KT-Sitzung am 28. Oktober 2025

Die Empfehlungen zur Tagesordnung sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 12. DS Verschiedenes

Zum TOP Verschiedenes berichtet Herr Rubel, dass seitens der Verwaltung die Fraktionen angeschrieben werden, um nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2026 Fragen zum Entwurf an den Kreisausschuss richten zu können.

Ausschussvorsitzender Herfurth schließt anschließend die Sitzung um 10.11 Uhr und dankt den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 24. Oktober 2025

(Christian Herfurth)
Ausschussvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer